

65. Auktion Freizeit, Brauereien, Nahrung, Mühlen u. Zucker, Kolonial, Handel, Transport, Bahnen, Konvolute

Los 549



9,45 % Note due 1989 über \$ 1.000, # 7513, Delaware 16. April 1981; **Konvolut mit 133 Stücken inkl. Album alle VF (13450) gesteinert, wie besehen! Ausruf ohne Limit**

LOS NR. 548

USA UND ANDERE III KONVOLUT 105 STÜCKE dieses Konvolut enthält unter anderem:
a) **Draper Corporation** 100 Shares, # 78062, Maine 31. März 1964; b) **AEG-Telefunken Kabelwerke Aktiengesellschaft** Aktie über DM 50, # 2013558, Mönchengladbach August 1977; c) **Arco Pipe Line Company** 8 3/8 % guaranteed note due 1983 über \$ 1.000, # RM 7389, Delaware 25. Juli 1977; d) **Gibraltar Mortgage Company** 100 Shares zu je \$ 0,10, # JC 44, Florida 13. Januar 1861; **Konvolut mit 105 Stücken inkl. Album alle VF (13450) gesteinert, wie besehen! Ausruf: ohne Limit**

Los 551



BRAUEREIEN, MÄLZEREIEN

LOS NR. 549

ACTIEN-BIERBRAUEREI ZU REISEWITZ IN PLAUEN B/DRESDEN Genussschein Lit A zur Aktie # 0331; eingetragen auf die Herren Mender & Täubrich in Dresden; Plauen b. Dresden, 24. April 1896; Das Unternehmen wurde 1868 gegründet. Zweck: Brauereibetrieb. 1896 waren 5.000 Genuß-Scheine, zu jeder Aktie zwei, gratis ausgegeben und zur Rückzahlung per 30.9.1923 gekündigt worden. Doppelblatt, EF-VF, ungelocht, Altbestand. (10854)
Schätzpreis €400 / Ausruf: €180

LOS NR. 550

BIERBRAUEREI-GESELLSCHAFT AM HUTTENKREUZ A.-G. Aktie über M 1.000 # 0061; Ettlingen in Baden, 24. November 1899; Farbe: hellgrün, rosé, weiß, dunkelgrün; Maße: 36 X26. **Gründerstück!** Die Ges. wurde 1800 gegründet und im Nov. 1899 in eine A.-G. umgewandelt. Es wurden 600 Aktien zu je M 1.000 begeben. Im Oktober 1970 wurde das Unternehmen von der Brauerei Moninger übernommen. VF (78) Schätzpreis €160 / Ausruf €80

Los 555



LOS NR. 551

BILL-BRAUEREI, ACTIEN-GESELLSCHAFT Aktie über Mark 1.000; **Blankett;** Hamburg, im Januar 1921; Trockensiegel mit Firmenlogo; Farbe: grün, hellgrün, dunkelgrün, beige, hellbraun; Maße: 25,6 X 35,1; Gegründet 1889; Zweck: Herstellung von Bier und Vertrieb desselben; 1918 Übernahme der Hansa-Brauerei-Ges., 1921 der Teutonia A.-G. 1921 sollten 1.200 Stamm-Aktien begeben werden. EF(11826) Schätzpreis €180 / Ausruf €90

LOS NR. 552

BRAUEREI „ZUR EICHE“ VORM. SCHWENSEN & FEHR IN KIEL ZU KIEL Aktie über RM 1.000 # 01807; Kiel, im November 1943; Farbe: braun, beige; Maße: 21 X 29,5; Trockensiegel; - Die Ges. wurde 1888 gegründet. Zweck: Übernahme und Fortführung der 1871 gegründeten Brauerei Schwensen & Fehr in Kiel. In den Folgejahren wurden weitere Brauereien übernommen, 1917 erfolgte dann die Fusion mit der Actien-Brauerei vorm. Scheibel, und 1971 die Übernahme durch die Berliner Kindl Brauerei durch Verschmelzung. 1943 wurden 300 Aktien zu je RM 1.000 begeben. Altbestand, ungelocht. (78) Schätzpreis €120 / Ausruf €60

LOS NR. 553

BÜRGERLICHES BRAUHAUS A.-G. INSTERBURG Aktie über RM 1.000 # 56; Insterburg, im März 1929; Farbe: grün, beige, schwarz; Maße: 21 X 29,7; Trockensiegel, Lochentwertung. Produktion von ober- und untergärrigem Bier; Spezialität: Insterburger Doppelpils, Insterburger Schloßbräu und Insterburger Münchener; Malz für eigenen Bedarf; Eis, Nebenprodukte-Verwertung: im eigenen Betrieb und durch Verkauf. Gegründet am 1.10.1895 unter der Firma

Los 557

Bürgerliches Brauhaus AG vorm. F. A. Frisch. 1925 wurde die Firma in Bürgerliches Brauhaus AG geändert. Die Gesellschaft erwarb im Jahre 1917 die seit 1890 bestehende Brauerei Deutsches Brauhaus Bruhn & Froese, Insterburg. Im Jahre 1918 übernahm sie ferner die AG Böhmisches Brauhaus vorm. J. H. Bernecker in Insterburg im Wege der Fusion. Großaktionär (1943): Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Stettin (ca. 50 %). Firmenmantel: 1948 verlagert nach Hamburg, ab 1951 GmbH. Lochentwertung, EF. (11123)
Schätzpreis €180 / Ausruf €90

LOS NR. 554
BÖHMISCHES – BRAUHAUS GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
Anteil-Schein über 100 Mark; Lit. A # 1916; Hartmannsdorf 25. März 1925; Farbe: gelb, braun; Maße: 33,5 X 24; (1782) EF.
Schätzpreis €60 / Ausruf: €30

LOS NR. 555
LÖWENBRAUEREI AKTIENGESELLSCHAFT FREIBURG I. B. Aktie über Mark 1.000 # 10002; Freiburg i.B., 5. November 1888; Farbe: mintgrün, schwarz, rot, beige; Maße: 36,4X26,7; - Gründerstück! ab 1925 Firmierung als Löwenbrauerei A.-G. Freiburg. Im Eigentum der Gesellschaft befand sich die in Freiburg i.Br. g. Stadtteil Stühlinger, belegene Brauerei mit Mälzerei und Eisfabrik, ferner 12 Wirtschaften und Wohnhäuser in Freiburg sowie 14 auswärtige Niederlag-sanwesen und Wirtschaften. 1920 wurde die Burgbräu A.-G. Waldkirch i. Brsg. käuflich erworben und deren vermögen liquidiert. Es wurden 1.250 Aktien zu je M 1.000 begeben. Börsennotiz Frankfurt. Aufsichtsrat: u.a. Dir. Herm. Ganter (Ganter-Brauerei). 1980 wurde die Löwenbrauerei von der Ganter-Brauerei GmbH übernommen. EF, unge-
locht. (78) Schätzpreis €250 Ausruf €120

LOS NR. 556
SCHLÜSSELBRAUEREI TUTTLINGEN AKTIENGESELLSCHAFT Inhaberstammaktie über Mark 1.000, später umgestellt auf Goldmark 20; Lit. B # 1361; Tuttlingen im Dezember 1922; Farbe: hellbraun, braun; Maße: 33,5 x 21; Druck: Jung & Brecht, Stuttgart; Doppelblatt; - **Gründeraktie!** Das Unternehmen besteht seit 1830, ab 1922 als AG. Zweck: Herstellung und Vertrieb von untergä-
rigen Bieren u. sonst. alkoholischen Getränken. Es



Los 558



Titelausschnitt, Stück ist hochwertig gerahmt.

wurden 2.000 Aktien zu je M 1.000 begeben. Kps und Talon; EF (1867)
Schätzpreis: €260 / Ausruf: €120

LOS NR. 557

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR MALZFABRIKATION & HOPFENHANDEL IN MAINZ VORMALS SCHRÖDER – SANDFORT Aktie über Mark 1.000 # 1143; Mainz, 16. April 1888; Farbe: beige, schwarz; Maße: 31 X 21; Trockensiegel. **Gründerstück**, eingetragen wurde die Gesellschaft am 3.3.1888; Zweck: Übernahme der Firma Schröder-Sandfort in Mainz. Fabrikation und Verkauf von Malz u. Hopfen. Absatz um 1910 ca. 110.000 Ztr. Malz. Die Ges. hielt einen eine Aktienbeteiligung an der Rheinischen Bierbrauerei. Die G.-V. vom 9.8.1906 beschloss die Begebung eines Teiles der sich noch in ihrem Besitz befindlichen Aktien der Rheinischen Bierbrauerei sowie den Verkauf der Mälzerei in Nierstein an die genannte Brauerei für M. 900.000. Die Rheinische Bierbrauerei zahlte bereits jahrelang keine Dividenden und ging schließlich in Liquidation. Das gleiche Schicksal ereilte auch diese Gesellschaft, sie befand sich noch bis 1938 in stiller Liquidation. Der Nennwert der Aktie wurde mittels Überstempelung herabgesetzt auf RM 250 und 1934 auf

RM 100. Das Grundkapital betrug ursprünglich M 2,0 Mio., begeben in 2.000 Aktien zu je M 1.000. 1890 folgte eine Kapitalerhöhung um M 400.000, 1909 wurde dann das A.-K. herabgesetzt durch Zusammenlegung auf M 1.200.000. VF, kleiner Einriß am unteren Rand mit Archivpapier hinterlegt. (155) **Rarität** aus bereits zitiertem Nachlass. Zwischen den Konvoluten befand sich lediglich dieses eine Exemplar. Schätzwert €2.500 / Ausruf €1.200

LOS NR. 558

BRASSERIE & MALTERIE DU FORT-CARRÉ SOCIÉTÉ ANONYME Aktie über Frs. 500, Blankette, kompletter Druckbogen; Saint-Dizier (Haute Marne), 14. März 1923; Farbe: hellblau, gelb, rot, hellgrün; Maße: Mantel: 50 X 22, seitlich anhängender Couponbogen: 50 X 26,5, rückseitig Statuten, Faksimilesignatur des Präsidenten der Gesellschaft. Druck: Ets. Andre Brulliard, St. Dizier. Entwurf: **Leonetto Cappiello**. 1923 wurden 10.000 Aktien zu je Frs. 500 begeben. Im Jahre 1796, nach dem Verschwinden der einheimischen Abteien, die als einzige die Möglichkeiten hatten, Bier zu brauen, entstand die erste Brauerei in St-Dizier, gegründet von M. Robert. Die Fabrik gehört bis 1854 der Familie Robert, danach gab es weitere Nachfolger. Erst im Jahr 1876, nach Umwandlung der Brauerei in eine Aktiengesellschaft, prosperierte das Unternehmen. Die Biere wurden nun nach ganz Frankreich und sogar bis nach Tunesien exportiert. Sie zählten zu den feinsten und bekömmlichsten des europäischen Marktes. Die Brauerei erhielt zahlreiche Auszeichnungen in Europa und bekam sogar den internationalen Bierpreis! 1957 wurde die Brauerei Fort-Carré von der bekannten Brauerei Champigneulles übernommen. In den ehemaligen Brauereihallen residierte infolge die Eiscremefirma Ortiz-Miko. **Leonetto Cappiello**, einer der interessantesten Zeichner und Plakatmaler des 20. Jahrhunderts, der es schaffte, das Plakat zu einem Kunstwerk der Straße zu machen, hat unter anderem sowohl Plakate und auch den Aktienentwurf für die Brauerei & Malzbrauerei du Fort Carré Société Anonyme entworfen. Maurice Marmier, ein eingefleischter Sammler von allem, was auch nur entfernt mit der Braukunst zu tun hat, bildete den Grundstock für die Exponate des heutigen Museums der Brauerei Fort Carré in der in Saint-Dizier (Haute Marne, Champagne) (1867) **Rarität!** Schätzpreis €1.600 / Ausruf €900